

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** - (1933)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Chronik für den Monat September 1933  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396752>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

so kann man daran denken, daß es hier auf dem Pankratiusstein stand und nicht, wie man bisher annehmen durfte, unten auf dem Hügel beim Dorf, wo sich heute noch ein stattlicher Turm erhebt und die Fundamente eines zweiten im Boden stecken. Diese Türmdioskuren hätten dann nur ein detachiertes Fort der eigentlichen Hauptburg auf dem Crap Soign Parcazi gebildet, die sich vom Kirchen- und Volkskastell zur privaten Herrenburg weiterentwickelt hatte. In um so geheimnisvollerem Schein steht aber dann die Namengebung. Der Name der Burg rieselte mit dem verfallenden Gestein vom Fels herab, und es blieb nur jener der Kirche, von der keine Urkunde meldet und deren Mauern man schon lange nicht mehr sah. Der zarte Märtyrerknabe, der verspottet wurde, weil er sich, noch bartlos, die Krone des Blutzuges anmaßte, war stärker als der Herr von Grund und Land.

### **Chronik für den Monat September 1933.**

**3.** In Conters i. O. hielt die „Sesana“ (die Vereinigung der romanischen Studenten der Julia und Albula) ihre Jahresversammlung ab. Präsident A. Balzer führte in einer „Reise durch Belfort“ die Zuhörer in die Geschichte seiner Heimat ein.

**8.** Zwischen dem Piz Sella und dem Piz Glüschaint stürzte eine führerlose Partie, bestehend aus drei Touristen, ab. Einer der drei konnte die Coazhütte erreichen und von dort aus nach Pontresina melden lassen, daß er seine beiden Kameraden in schwerverletztem Zustande zurücklassen mußte.

In der Nacht vom 7./8. sind im Volksmagazin des Herrn Arpagaus-Lotterbach in Ilanz Dachstuhl und Lagerräume ausgebrannt, wodurch großer Schaden entstand.

**10.** In der kantonalen Volksabstimmung sind das Gesetz über Schulpflicht und Schuldauer, das Meliorationsgesetz und das revidierte Steuergesetz bei schwacher Beteiligung alle mit großem Mehr angenommen worden.

Für den Eintritt in die Kantonschule haben sich 182 Schüler gemeldet. Die Aufnahmeprüfung bestanden haben 150; 25 wurden in eine untere Klasse verwiesen und 7 abgewiesen.

**15.** Die Patres Kapuziner P. Felicissimus auf der Lenz erheide und P. Silvio in Oberva z verlassen ihre Gemeinden. Diese wurden seit 1633 von Kapuzinern pastoriert, die nun Weltgeistlichen Platz machen.

**17.** Am Kolloquial-Volksabend in Fideris hielt Lehrer Guyan einen Vortrag „Aus der Geschichte der bündnerischen Volksschule vom 16. bis 18. Jahrhundert“.

Auf der Jagd stürzte der 27jährige Bündner Jäger Caspar über eine Felswand des Ürtsch zu Tode.

**18.** In Tiefenkaſtel starb Dr. med. Vinzenz Dosch, Bezirksarzt

in Tiefenkaſtel. Er absolvierte ſeine Gymnaſialſtudien in Schwyz, oblag dann in Zürich und Baſel dem Medizinaſtudium, machte eine kurze Spitalpraxis, um ſich dann in Tiefenkaſtel niederzulassen, wo er bis zu ſeinem Tode als geſchätzter Arzt tätig war.

**19.** Dem Bergeller Kreisasyll ſind zum Andenken an Herrn Oreſte Gianotti-Ötiker in Caſtaſegna 500 Fr. übermacht worden.

**20.** In St. Moritz hat ſich eine katholiſche Kirchengemeinde konſtituiert.

Die Sektion Davos des Schweizeriſchen Samariterbundes führt einen Samariterkurs durch. Kursleiter ſind Dr. C. Frei und Dr. Nienhaus.

In Brigels und im Bergell finden zurzeit vom Erziehungsdepartement veranſtaltete Sprachkurse ſtatt. Der Kurs in Brigels wird von Prof. Dr. R. Vieli, derjenige im Bergell von Prof. Dr. A. M. Zentralli geleitet.

**21.** Oberhalb Silvaplana fuhr ein mit fünf Perſonen beſetztes deutſches Auto in einer Kurve der Julierſtraße über die Böſchung hinaus und ſtürzte etwa 50 Meter tief bis zur untern Straßenkurve hinunter. Der Führer, Dr. Howald, und ſein neben ihm ſitzender Freund Noel, aus Berlin, wurden ſchwer verletzt; drei übrige Inſaſſen, die Geſchwister Schweickhardt aus Tübingen und Frau Noel aus Berlin, ſind ihren Verletzungen erlegen.

**25.** In einem Streit zwiſchen einer Anzahl Grundbeſitzer auf dem Plateau von Flix über die Gemeinatzung hatte ſich der Große Rat gegen die Regierung für den Fortbeſtand des Gemeinatzungsrechtes ausgeſprochen. Das Bundesgericht hat eine Beſchwerde gegen dieſen Beſchluß einſtimmig abgewieſen.

**28.** Auf Antrag des Sanitätsdepartements beſchließt der Kleine Rat, vorerſt in Vorbereitung und Abklärung der baulichen und finanziellen Grundlagen der Errichtung eines bündneriſchen Kantonsſpitals in Chur, in Verbindung mit einem Regionalspital Chur und umliegende Kreiſe, einen Wettbewerb zur Erlangung von bezüglichlichen Projektvorgeſchlägen zu eröffnen.

Dem Geſuche der Gemeinde St. Moritz um Teilung des Forſtreviers St. Moritz-Silvaplana unter gleichzeitiger Bildung zweier ſelbſtändiger Reviere wird von der Regierung entſprochen.

Zum Andenken an den verſtorbenen Herrn Direktor Dr. med. Johann Joſeph Jörger von Vals haben deſſen Erben einen „Dr. Jörger-Fonds“ errichtet und der kantonalen Finanzverwaltung zu dieſem Zwecke einſtweilen einen Betrag von 1500 Fr. übergeben. Aus den Erträgen dieſes Fonds ſollen Beiträge an die Pflegekoſten für geiſteskranke Bürger der Gemeinde Vals oder Beiträge an das Koſtgeld von geiſteſchwachen Zöglingen der Erziehungsanſtalt Maſans ausgerichtet werden.

**29.** In Roveredo wurde die erſte große landwirtſchaftliche Ausſtellung der Meſolcina und des Calancatales eröffnet.

**30.** In der romanischen Kirche St. Coſmas und Damian, um 850 erbaut, ſind durch Maler Giacomo Zanolari unter dem Verputz der Apsis Fresken gefunden worden.